

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/007/20-25**
Sitzungs-Tag: **10.04.2024**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Haus Krus,
Meinolfusstrasse 10**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **22:00 Uhr**

Vorsitzender:

Hanisch, Ewald

CDU:

Hasenbein, Helmut
Köhler, Frederik
Kreilos, Werner
Markus, Norbert

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Liste Zukunft:

Beller, Peter

Als Gast nimmt teil:

Schmereim, Daniel

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2024**

- 3. Vergabe der Mittel 2024 zur Verwendung des Bezirksausschusses**
- 4. Erneuerung von Bänken innerhalb des Dorfes**
- 5. Neugestaltung des Urnenfeldes auf dem Friedhof**
- 6. Rückblick auf den Dorfaktionstag**
- 7. Anpassung der Gestaltungssatzung für Bellersen**
- 8. Bekanntgaben**
 - 8.1. Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes**
 - 8.2. Brückensanierung "Am Gäsekeborn"**
 - 8.3. Bushaltestelle an der Kirche**
 - 8.4. Sanierung Pius-Kreuz**
- 9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**
 - 9.1. Kreuz auf dem Heiligenland**
 - 9.2. Sewikom - Glasfaserausbau**
 - 9.3. Meinolfushalle, Sachstand**
 - 9.4. Rhein-Main-Link**
 - 9.5. Steinbruch am Ortseingang**
 - 9.6. Parksituation "Alte Schmiede"**
 - 9.7. Forstarbeiten am Schmandberg**
 - 9.8. Hundekot auf der Walmei**
 - 9.9. Windkraft**
 - 9.10. Weideschweine, Sachstand**
 - 9.11. Abgängige Wehranlagen in den Bruchtwiesen**
 - 9.12. Lindenbaum an der Treppe zum Gäsekeborn**

9.13. Verteilerkasten an der Kirche

9.14. Storchennest in der Bruchtaue

9.15. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich

9.16. Geschwindigkeitsmessgeräte

9.17. Situation Gäsekeborn

**9.18. Instand- und Ausbesserungsarbeiten an der
Gemeindestraße "Im Hohlen Graben"**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2024

Für das Jahr 2024 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.050 € (2023: 1.043,31 €) zur Verfügung gestellt.

Um Berücksichtigung bei der Verteilung der Mittel haben die Oberwälder Blaskapelle, der Gesangverein Concordia, der Tennisverein, der Turn- und Sportverein und der Hallenbetreiberverein gebeten.

Der HVV zieht den Antrag während der Sitzung zurück.

Es wird vorgeschlagen, dass dem Hallenbetreiberverein zu einem späteren Zeitpunkt Mittel des BZA zur Verfügung gestellt werden. Die Größenordnung wird sich dabei an der Verteilung der Vereinsfördermittel orientieren.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilungsliste der vergangenen Jahre beschließt der BZA Bellersen die Vergabe der Vereinsfördermittel 2024 **einstimmig** wie folgt:

Oberwälder Blaskapelle	350,00 €
Gesangverein Concordia	200,00 €
Tennisverein	150,00 €
Turn- und Sportverein	350,00 €

3. Vergabe der Mittel 2024 zur Verwendung des Bezirksausschusses

Für das Jahr 2024 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Mittel in Höhe von 767,07 € (2023: 770,94 €) zur Verfügung gestellt. Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt 5.357,14 € (2023: 4.421 €).

Beschluss:

Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** die Zuführung der Mittel 2024 auf das Konto des BZA Bellersen.

4. Erneuerung von Bänken innerhalb des Dorfes

Der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen wird für 3.500 € neue Bänke (Stellplätze innerorts) beschaffen. Hierzu wird der BZA um finanzielle Beteiligung/Aufstockung der Mittel gebeten.

Der BZA Bellersen stellt weitere 1.500 € zur Verfügung.

Ebenso ist der BZA gebeten worden, eine Auswahl des zu beschaffenden Bankmodells zu treffen. Die Beschaffung wird über die heimische Firma Playparc, Bad Driburg, erfolgen.

Es werden drei mögliche Modelle in die engere Auswahl genommen. Es sollen heimische Hölzer als Sitzauflagen genutzt werden. Die drei möglichen Bankmodelle sollen zu Probezwecken vor Ort ausprobiert werden, die Entscheidung für ein Bankmodell wird dann zeitnah getroffen.

Der HVV kümmert sich um die nächsten Arbeitsschritte zur Beschaffung (Kontaktaufnahme mit Anbieter, Beschaffung von Probeexemplaren, Angebotseinholung etc.).

Beschluss:

Der BZA Bellersen beschließt **einstimmig** das vorstehend aufgeführte Vorgehen sowie die finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500 €.

5. Neugestaltung des Urnenfeldes auf dem Friedhof

Der BZA Bellersen bedankt sich bei allen Beteiligten für die zügige Umsetzung des Projektes. Der besondere Dank gilt der Stadt Brakel, Herrn Daniel Schmereim für die planerische Begleitung sowie insbesondere Ingrid

Heuchel für die Stiftung und Bearbeitung der sehr gelungenen zentralen Skulptur.

Die Stadt Brakel wird gebeten, nach Beginn der Vegetationsphase noch zu einem Pressetermin vor Ort einzuladen.

Das neu entstandene Urnenfeld verfügt über Wahlgräber (Urnenwahlgrab einstellig/zweistellig), die Stadt Brakel wird gebeten, ggfls. noch die bestehende Friedhofssatzung entsprechend anzupassen.

6. Rückblick auf den Dorfaktionstag

Der Dorfaktionstag am 23.03.2024 hatte eine gute Resonanz, der BZA Bellersen bedankt sich beim ausrichtenden Heimat- und Verkehrsverein für die Organisation. Im Mittelpunkt stand dabei die Schaffung von Fundamenten für die neuen Bänke.

Für die kommenden Dorfaktionstage wird der HVV vorab um die Benennung konkreter Aufgaben gebeten, um den Teilnehmer/innen eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen.

7. Anpassung der Gestaltungssatzung für Bellersen

Die bestehende Gestaltungssatzung stammt aus dem Jahr 1993. Nach nunmehr über 30-jähriger Laufzeit besteht aus Sicht des BZA ggf. Anpassungsbedarf.

Es besteht Einigkeit darüber, die grundsätzlichen Ziele der Gestaltungssatzung (Erhaltung und Schutz der Eigenart des Orts- und Straßenbildes) weiterführen zu wollen. Dennoch dürfen die Vorgaben der Gestaltungssatzung beispielsweise nicht dazu führen, dass Gebäude im Altbestand keiner Nachnutzung, z.B. durch junge Familien, zugeführt werden können.

Durch den BZA Bellersen wird ein Fragenkatalog zur aktuellen Gestaltungssatzung erarbeitet. Die Stadt Brakel wird gebeten, den Fragenkatalog rechtlich und fachlich zu prüfen und dem BZA Vorschläge zur Überarbeitung der Ortsbausatzung zu unterbreiten.

8. Bekanntgaben

8.1. Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes

Das in Rede stehende Bauvorhaben –Schlingweg 6 – wird durch den BZA zur Kenntnis genommen.

8.2. Brückensanierung "Am Gäsekeborn"

Der Beginn der Sanierungsmaßnahmen Brücke „Am Gäsekeborn“ (Haus Heuchel/Rüthers) ist voraussichtlich im April 2024

8.3. Bushaltestelle an der Kirche

Die barrierefreie Umgestaltung soll in Kürze beginnen. Der BZA verweist auf die bisherigen Anmerkungen in den BZA-Protokollen zur Verkehrssicherheit sowie zum Ortsbild.

8.4. Sanierung Pius-Kreuz

Das nicht mehr standsichere Kreuz ist aktuell abgebaut, eine neue Gründung (betonierte Betonplatte) ist bereits fertiggestellt.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Kreuz auf dem Heiligenland

Das Kreuz (Familie Bannenberg) am Heiligenland ist während der Vorbereitung des Osterfeuers im Rahmen einer Druckprobe zerstört worden. Das hohe Risiko einer Personengefährdung ist damit zukünftig nicht mehr gegeben. Der Sockel der Inschrift kann bestehen bleiben. Der BZA nimmt dies zur Kenntnis.

9.2. Sewikom - Glasfaserausbau

Mit Datum vom 10.04.2024 teilt die Firma Sewikom mit, dass die geforderte 40%-Quote für Vertragsabschlüsse bei weitem noch nicht erreicht worden sei. Bellersen und Bökendorf befinden sich zusammengerechnet im mittleren 20%-Bereich.

Konkrete Rücklaufzahlen einzelner Ortschaften konnten bisher nicht genannt werden. Der Glasfaserausbau ist auch weiterhin aktiv zu bewerben. Herr Schmereim wird eine detaillierte Auswertung für Bellersen anfordern.

9.3. Meinolfushalle, Sachstand

Durch den kommunalen Eigenanteil und Fördermittel stehen ausreichend Finanzmittel zur Sanierung der Meinolfushalle zur Verfügung. Schwerpunkte der Sanierung sind die Erneuerung/Umverlegung der Sanitäranlagen und Umkleidekabinen, die Erneuerung der Elektrotechnik, die Sanierung der Brandschutztechnik sowie die Ertüchtigung der Lüftungsanlage. Baubeginn ist voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2024.

9.4. Rhein-Main-Link

Nach aktuellem Sachstand besteht keine Betroffenheit der Ortschaft Bellersen. Flächen der Bellerser Feldmark werden voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

9.5. Steinbruch am Ortseingang

Im linken Bereich des Steinbruches ist ein größerer Hohlraum erkennbar. Aufgrund des darüber liegenden Wirtschaftsweges (u. a. Zuwegung zum Tennisplatz und zur Grillhütte) wird die Stadt Brakel um die Begutachtung der möglichen Gefährdungssituation gebeten.

9.6. Parksituation "Alte Schmiede"

Bzgl. der Parksituation an der Alten Schmiede wird auf die Ausführungen in bisherigen Protokollen des BZA Bellersen verwiesen.

9.7. Forstarbeiten am Schmandberg

Durch Forstarbeiten sind Wegeverläufe geändert worden. Das Kartenmaterial ist zu aktualisieren.

9.8. Hundekot auf der Walmei

Es wird auf schon vorliegende Ausführungen in den BZA-Protokollen verwiesen. Es wird um persönliche Ansprache der Hundehalter/innen gebeten.

9.9. Windkraft

Siehe Plan unter

https://www.bezreg-detmold.nrw.de/system/files/media/document/file/3.32_uebersichtskarten_1_50000.pdf

9.10. Weideschweine, Sachstand

Aus Auflagen des Veterinäramtes resultiert eine Verpflichtung zum Zaunbau. Die Finanzierbarkeit ist nicht geklärt.

Es handelt sich bei den Bellerser Weideschweinen um die letzte genehmigte Freilandhaltung im Kreis Höxter. Mit der Freilandhaltung sind nicht tragbare finanzielle Risiken für den angrenzenden Wirtschaftsbetrieb verbunden (Haftungsrisiko z. B. bei Ausbruch der afrikanischen Schweinepest). Weiterhin besteht ein Unterhaltungsproblem der Weideschweine durch eine mittlerweile fehlende Arbeitskraft auf dem Hof des Halters.

Im Ergebnis besteht seitens des Halters kein Interesse mehr an der Fortführung der Freiland Schweinehaltung. Eine Förderung des jetzigen Betreibers der Freilandhaltung hat zu keinem Zeitpunkt stattgefunden, mögliche Rückforderungen sind daher auszuschließen.

Der BZA Bellersen nimmt die Entwicklung mit Bedauern zur Kenntnis.

9.11. Abgängige Wehranlagen in den Bruchwiesen

Es wird auf bisherige Protokolle des BZA verwiesen. Seitens der Stadt Brakel sind in der Vergangenheit entsprechende Anfragen ohne weitere Veranlassung zur Kenntnis genommen worden.

Probleme werden in der erforderlichen wasserbaulichen Statik und den Eigentumsverhältnissen gesehen.

Der BZA Bellersen sieht keine Möglichkeit einer Sanierung in Eigenregie.

9.12. Lindenbaum an der Treppe zum Gäsekeborn

Die in Rede stehende Linde weist augenscheinlich Trockenschäden auf. Weitere Bäume beim Haus Dee weisen ebenfalls Trockenschäden auf. Die Stadt Brakel wird um Sichtung und Entscheidung über das weitere Vorgehen gebeten.

9.13. Verteilerkasten an der Kirche

Der zentrale Verteilerkasten der Telekom ist seit Monaten nicht abgeschlossen. Trotz mehrfacher Kontaktaufnahme ist die Telekom als Eigentümerin bisher nicht tätig geworden.

Der BZA Bellersen äußert Kritik am fahrlässigen Umgang der Telekom mit Betriebseigentum.

Die Stadt Brakel wird gebeten, dringend Kontakt zur Telekom aufzunehmen, um größere Schäden (Vandalismus, Feuchtigkeit etc.) an relevanter Infrastruktur zu vermeiden.

9.14. Storchennest in der Bruchtaue

Tobias Markus regt die Errichtung eines Storchennestes auf einem städtischen Grundstück in der Bruchtaue oberhalb des Spielplatzes Wehmekamp an.

Das Vorhaben wird durch den BZA Bellersen ausdrücklich begrüßt. Tobias Markus wird weitere Schritte einleiten.

9.15. Sanierung der Gossen und Gullis im Dorfbereich

(aus dem Protokoll der BZA-Sitzung vom 13.03.2023 übernommen):

An zahlreichen Stellen im Dorfbereich sind Gossen bzw. die Einläufe in die Gullis abgängig.

Votum des BZA Bellersen: Die Stadt Brakel wird um Prüfung und ggf. Instandsetzung gebeten. Hierbei sind insbesondere die an zahlreichen Stellen schadhafte Fugenverfüllungen sowie die unterschiedlichen Höhenlagen zwischen Gullikante und Gossenniveau (Stolperkanten) zu sanieren.

9.16. Geschwindigkeitsmessgeräte

Die Stadt Brakel wird um digitale Übersendung der vorliegenden Daten der beiden Geschwindigkeitsmessungen an den Ortseingängen gebeten.

9.17. Situation Gäsekeborn

(aus dem Protokoll der BZA-Sitzung vom 13.03.2023 übernommen):

Der BZA Bellersen weist darauf hin, dass nach Abriss eines Schuppens auf öffentlichem Grund vermutlich erneut Arbeiten auf öffentlichem Grund vorgenommen worden sind (Holzzaunelemente, Steinplatten etc. rechtsseitig vom Haus „Am Gäsekeborn 1“).

Votum des BZA Bellersen: Die Stadt Brakel wird um Weiterleitung des Sachverhaltes an die Bauordnungsbehörde des Kreises Höxter gebeten. Bitte hierbei den BZA Bellersen in cc. setzen.

9.18. Instand- und Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindestraße "Im Hohlen Graben"

Der BZA bittet um Durchführung von Instand- und Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindestraße „Im Hohlen Graben“. Der BZA weist auf das vorhandene Unfallrisiko sowie die der Stadt Brakel obliegende Verkehrssicherungspflicht hin. Zudem ist zu beachten, dass die in Rede stehende Gemeindestraße neben der Erschließungsfunktion auch Bestandteil ausgewiesener Radrouten (Feine-Früchte-Radroute) ist. Daneben ist die Bankette aufzuarbeiten.

Votum des BZA Bellersen: Die Stadt Brakel wird um entsprechende Instand- und Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindestraße „Im Hohlen Graben“ gebeten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)